



Dieter Meyer, Prokurist von Sponsor SWD-Gruppe, Organisator Ludger Norrenbrock und Heidrun Iden, stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Delmenhorst, freuen sich auf den Comedyabend mit Dieter Baumann. Foto: Lürssen

Lebenshilfe holt Dieter Baumann in die Divarena

Comedyabend mit dem Lauf-Olympiasieger

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres lädt die Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg für Mittwoch, 26. Oktober, 20 Uhr, zu einem Comedyabend mit Dieter Baumann in die Divarena ein. Titel: „Dieter Baumann, die Götter und Olympia“.

„Wir stehen seit Januar in Kontakt“, berichtet Ludger Norrenbrock von der Lebenshilfe. Ursprünglich sei geplant gewesen, den Comedyabend mit dem 24-Stunden-Lauf zu verbinden.

Der Auftritt in Delmenhorst wird für Baumann bereits der 50. im Rahmen seines dritten Comedyprogramms sein. Schwerpunkte sind Sport und Sportpolitik.

Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 10) gibt es ab dem morgigen Montag bei der Lebenshilfe, Telefon: 04221 15 25 10, und in der Graftherme. Den Überschuss der Veranstaltung, die von der SWD-Gruppe und Intersport Sporthof unterstützt wird, erhält die Laufgruppe der Lebenshilfe. (rl)

Linde und Eiche müssen weichen

Ersatzpflanzungen nach Fällung im kommenden Jahr an selben Standorten vorgesehen

VON BRITTA SUHREN

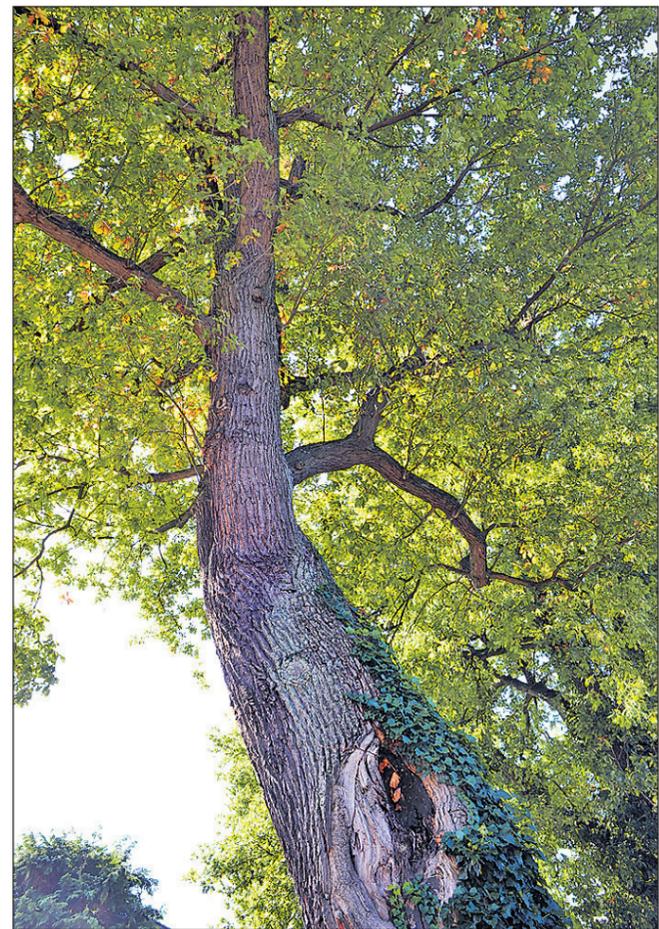
Der Fachbereich Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr lässt ab dem 29. September jeweils einen Baum am Heidkruger Damm und am Dreilinienvogelweg aus Sicherheitsgründen fällen.

Am Heidkruger Damm handelt es sich um eine Linde, die mit einem stattlichen Stammumfang von 240 Zentimetern in einem Grünstreifen steht. Bei der Kontrolle fiel die Linde zunächst durch ungewöhnlich kleines und frühzeitig verfärbtes Laub sowie einen überhöhen Laubverlust auf. Am Stammfuß befinden sich Leckstellen, ebenso sind Fruchtkörper des Brandkrustpilzes vorhanden. Dieser Pilz dringt über Verletzungen in die Wurzeln ein und verursacht dort intensive Weißfäule. Das Splintholz bleibt meist lange intakt, sodass eine Versorgung der Krone fortbesteht und der Baum trotz weitreichender Fäule belaubt und gesund erscheint, obwohl die Standsicherheit möglicher-

weise schon erheblich beeinträchtigt ist. Die artenschutzrechtliche Prüfung ergab keine Hinweise auf aktuell vorhandene geschützte Lebewesen und deren Habitate. Ein durchgeführter Zugversuch bestätigte, dass sowohl die Stand- als auch die Bruchstabilität derart stark abgebaut wurde, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Bei dem zweiten Baum handelt es sich um eine Eiche am Dreilinienvogelweg. Diese prägt das Straßenbild vor der Hausnummer 17 a mit einer Höhe von 21,5 Metern und einem Stammumfang von 300 Zentimetern. Aufgrund des Schrägwuchses und einer Schädelle am Stamm sowie vermutlich vor rund 40 Jahren entstandenen Wurzelschäden wurde der Baum bereits im vergangenen Jahr eingehend hinsichtlich seiner Verkehrssicherheit untersucht. Bei der diesjährigen Nachuntersuchung zeigte sich, dass der Holzabbau deutlich fortgeschritten und die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist, sodass sofortiger Handlungsbedarf besteht.

Ersatzpflanzungen sind an denselben Standorten noch für die Saison 2014/2015 vorgesehen.



Bei dieser Eiche am Dreilinienvogelweg ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Sie wird gefällt. Foto: Konczak

Spiele von gestern für moderne Kids

Koffer packen (ab sechs Jahren):

Für das Spiel benötigt man mindestens drei Spieler. Eines der Kinder fängt an, indem es sagt: „Ich packe meinen Koffer und zwar mit ...“. Es nennt einen Gegenstand, zum Beispiel einen Pullover. Das nächste Kind sagt: „Ich packe meinen Koffer und zwar mit einem Pullover und einem ...“. Dann setzt das Kind einen Gegenstand hinzu, beispielsweise eine Zahnbürste. Der nächste Spieler wiederholt erst die genannten Gegenstände und fügt einen weiteren hinzu. Das geht immer so weiter, bis ein Spieler einen Fehler macht. Er scheidet aus. Gewonnen hat das Kind, das am Ende übrig bleibt.

■ Mehr unter www.das-sichere-haus.de

(bsu)

Wort und Musik lauschen

Café bietet vielfältige Veranstaltungen

Iris Engler vom Café im Kunsthandwerk, Fabrikhof 1 auf der Nordwolle, hat ein buntes Herbstprogramm zusammengestellt. Zu einem Informationsabend rund um Reiki wird für Mittwoch, 8. Oktober, geladen. Ab 18 Uhr informiert Anneliese Bonin darüber. Bei der nächsten „Frühstückslesung“ am Samstag, 25. Oktober, 10 Uhr, gibt Manfred Brasholz Erzählungen zum Besten.

Die Wechseljahre stehen am

Mittwoch, 19. November, ab 18 Uhr im Mittelpunkt. Die Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ursula Meyer, geht der Frage nach, ob die Wechseljahre Schicksal oder Chance sind. Musikalisch wird es im Café am Nikolaustag, ab 19 Uhr. Untermalt wird das „Fährmann“-Konzert von Gitarre- und Mundharmonikaspiel.

■ Anmeldung unter Telefon 04221 5 92 41 71. (bsu)

SCHMIDT+KOCH

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



KÜHLE RECHNER AUFGEPASST!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Solange der Vorrat reicht!

Der ŠKODA Fabia Cool Edition 1.2.

44 kW (60 PS), EZ 09/2014, Pazifik-Blau, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Tagfahrlicht, el. Fensterheber, Rücksitzbank 60:40 geteilt umlegbar, getönte Scheiben mit UV-Filter, Musiksystem Swing inkl. acht Lautsprechern u.v.m.

nur 9.950,- €
mit 4.450,- € Preisvorteil*

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Fabia Cool Edition 1,2 | 44 kW (60 PS), in l/100 km, innerorts: 7,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission, kombiniert: 128 g/km /gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

Autohaus Neustadt
Schmidt + Koch GmbH
Neuenlander Straße 440
28201 Bremen
Tel.: 0421 8710-0

Autohaus Müller
Schmidt + Koch GmbH
Syker Straße 49-53
27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 97305-0

www.schmidt-und-koch.de



600 Euro für Löwenherz erputzt

Einen symbolischen Scheck über 600 Euro überreichte Projektleiterin Kerstin Merik vom Handelshaus Legler am Donnerstag an Harald Söhlke, Botschafter des Kinderhospizes Löwenherz. Das Geld stammt aus der im Juli durchge-

fürten Fahrrad-Putzaktion der Legler-Auszubildenden in Kooperation mit „rund ums rad“. Die damals erwirtschafteten rund 450 Euro hatte die Legler-Geschäftsführung auf 600 Euro aufgerundet.

Foto: Lürssen